

**Zeitschrift:** Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
**Band:** 32 (1965)  
**Heft:** 10-12

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen des Vorstandes = Communiqué du comité

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

turschöpfer, «Frühzeit des deutschen Individualismus» und «Der deutsche Durchbruch zum individualistischen Zeitalter in Europa» (Städte, Humanismus, Reformation) heißen die weiteren Kapitel. In ungeahnter Weise wird die Geschichte lebendig, und es zeigen sich die überraschendsten kulturellen Beziehungen zu den Nachbarvölkern und versteckte Nachwirkungen aus alten Zeiten. Gewiß kann nicht alles als gesichert gelten, und manche Hypothese, die einem idealistischen «Blut und Boden» entgegenkommt, wird sich nicht halten lassen, so bestechend und anregend sie sein mag. Es scheint uns abwegig, es als «eine Art züchterischen Denkens» zu bezeichnen, wenn dem Enkel der Name des Großvaters gegeben wird. «Geblütsechtheit» und «züchterisches Denken» kommen noch öfters vor, wo wir Connubium oder Heiratskreis setzen würden, u. E. eine unzulässige Vergrößerung des Tatbestandes. Gerade solche Stellen sollen aber wohl nach dem Vorwort des Herausgebers das deutsche Volk «aus Selbstentwürdigung und Selbstentfremdung, aus Schuldgefühl und Sühnezwang zu einem angemessenen neuen Selbst- und Volksbewußtsein führen».

Sp.

#### MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Am 26. Juni 1965 haben sich in Zofingen die Delegierten zur ordentlichen Jahressitzung vereinigt und die durch die Statuten vorgeschriebenen Geschäfte erledigt. Für die Jahre 1965 bis 1968 wurde aus Mitgliedern der Sektion Bern der neue Gesellschaftsvorstand bestellt (Zusammensetzung siehe Umschlagseite 2).

In Anbetracht der ständig steigenden Kosten für die Herausgabe des «Schweizer Familienforschers» erachten es die Delegierten als unerlässlich, den Jahresbeitrag von bisher Fr. 13.— auf Fr. 16.— zu erhöhen. Wie notwendig dieser am 1. Januar 1966 in Kraft tretende Beschuß war, geht aus der Tatsache hervor, daß die Druckkosten pro Seite seit dem Jahr 1960 um rund Fr. 5.— angestiegen sind. Dies ergibt bei 140 Seiten jährlich einen Mehraufwand von Fr. 700.—. Der Gesellschaftsvorstand bittet deshalb die Mitglieder um Verständnis. Dem ersten Heft des Jahrganges 1966 wird ein Einzahlungsschein beigelegt. Er ist von jenen Mitgliedern und Abonnenten zu benützen, die keiner Sektion angehören und ihren Beitrag direkt dem Gesellschaftskassier einzahlen.

#### COMMUNIQUE DU COMITE

Les délégués, réunis en assemblée annuelle ordinaire le 26 juin 1965 à Zofingue, ont liquidé les objets à traiter conformément aux statuts. Le nouveau comité de la société pour les années 1965 à 1968 est formé de membres de la section de Berne; sa composition figure en 2e page de la couverture du présent fascicule.

Les frais d'édition du «Généalogiste Suisse» croissant régulièrement, les délégués ont estimé indispensable de relever le montant de la cotisation annuelle de 13 à 16 francs. L'opportunité de cette décision, applicable dès le 1er janvier 1966, ressort manifestement du fait que les frais d'impression ont augmenté de fr. 5.—

par page depuis 1960; cela représente, pour 140 pages environ, une dépense supplémentaire de près de fr. 700.— par an. Le comité de la société compte donc sur la bienveillante compréhension de tous les membres. Il se permet de joindre au premier fascicule de 1966 un bulletin de versement à l'intention de chaque membre ou abonné qui n'est affilié à aucune section et qui paie sa cotisation directement au trésorier.

#### VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 18. November. Fritz Dinner-Obrist: Die Freiherren von Sax zu Hohen-sax. — 19. Dezember. Werner Purtschert: Die Sippe der Purtschert, ein Walser-Geschlecht (mit Lichtbildern).

ZÜRICH. 11. Januar 1966. Rudolf Henzi-Reinhardt: Die HINZ, Stadtburger von Solothurn, ein altes Saaner Sennengeschlecht (Farb-Lichtbilder). — 1. Februar: Hauptversammlung, u. a. Ernennung von Donatoren. — 1. März. Dr. Hans Kläui, Winterthur: Wissen Sie, wie Ihr Geschlechtsname entstanden ist und was er bedeutet? (Sprachliche und genealogische Einflüsse). — 5. April. Foto, Dias, Tonband im Dienste der genealogischen und heraldischen Forschung.

#### MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

##### Aufnahmen — Admissions

Heinz Fankhauser, Versicherungsbeamter, Schulstraße 2, 3414 Oberburg  
Georg Oehri, Apotheker-Assistent, Englischgrußstraße 2, 6000 Luzern.

Werner Baumann, Personalleiter, Hochhaus 1, 9630 Wattwil

Jakob Elmer, Hädiloch, 8867 Niederurnen

Pierre Stoller, rue du Beulet, 1203 Genève

Hans Schinz, Furkastraße 80, 1 Berlin 42 DBR

Heinrich Rothenpieler, Finkenstraße 34, 41 Duisburg-Neudorf DBR

##### Gestorben — Décédés

Fritz Flepp, Winterthur; Ulrico Stampa, Gümligen.

##### Austritte — Démissions

Edmund Schneider, Berlin (Streichung); Giuseppe Rizza, Köniz (Streichung); Ruth Nefzger-Salathe, Basel; Dr. Martin Kohz, Kiel; Rudolf Hardmeyer, Winterthur.

##### Neuer Auslandtausch

Vlaamse Vereniging voor Familielkunde, Hyacintenlaan 33, Ostende.

---

*Redaktion:* Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.

*Jahresabonnement:* Fr. 13.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.

*Druck und Inserate:* Buchdruckerei J. Wallmann, Beromünster.